



Turmschule (1918), Zeichnung: C. Pflitsch

TURMSCHULE

016

Ältestes Schulgebäude, **1795/98** aus Material der alten Stadtmauer errichtet. Schlichte klassizistische Fassade mit Sprossenfenstern, Mansarddach und mittigem Dreiecksgiebel.

Die seit **1429** urkundlich nachweisbare Lateinschule wurde erstmals **1467** in einem Gebäude am Stadtturm St. Peter nachgewiesen. **1500** kam Bürgermeister Ulenbrock hier beim großen Stadtbrand ums Leben.

Weiterentwicklung zum Franziskanergymnasium (**1730-1820**) und zum Königlich-preußischen Gymnasium (**1829**, heute: Petrinum). Danach **1835** erste Sonntagsschule für Handwerker. Bis **1895** genutzt als Volksschule und **1904** zur Gründung der Realschule (heute: Hittorf-Gymnasium).

1927 Vestisches Museum, **1935** Kreisleitung der NSDAP, **1945** Sitz des Einzelhandelsverbandes, seit **1956** Ikonen-Museum.